

Qualitätsbericht 2021

Saale-Krankenhaus Calbe

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V über das Jahr 2021

Übermittelt am: 11.11.2022
Automatisiert erstellt am: 11.11.2022

SAATMANN
Qualitätssicherung im Gesundheitswesen

Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden Referenzbericht des G-BA liegt nun eine für Laien lesbare Version des maschinenverwertbaren Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweise zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „—“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	6
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	12
A-10	Gesamtfallzahlen	12
A-11	Personal des Krankenhauses.....	12
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	23
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	32
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	32
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	34
B-1	Innere Medizin	34
C	Qualitätssicherung	42
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	42
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	42
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	42
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	42
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V ..	43
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	43

XML-Vorschau Saale-Krankenhaus Calbe	5
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	43
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	44
- Anhang	45
Diagnosen zu B-1.6.....	45
Prozeduren zu B-1.7	55

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Herr Timm Heinrich
Telefon	039291/47-109
Fax	039291/47-
E-Mail	timh.heinrich@krankenhaus-calbe.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Verwaltungsleiterin
Titel, Vorname, Name	Frau Gabriele Lang
Telefon	039291/47-106
Fax	039291/47-126
E-Mail	gabriele.lang@krankenhaus-calbe.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://krankenhaus-calbe.de/>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://krankenhaus-calbe.de/>

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Saale-Krankenhaus Calbe
Hausanschrift	Hospitalstr. 5 39240 Calbe/Saale
Zentrales Telefon	039291/47-0
Fax	039291/47-126
Zentrale E-Mail	info@krankenhaus-calbe.de
Postanschrift	Hospitalstr. 5 39240 Calbe/Saale
Institutionskennzeichen	261500187
Standortnummer aus dem Standortregister	773629000
Standortnummer (alt)	00
URL	https://krankenhaus-calbe.de/

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor / Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Holger Böhme
Telefon	039291/47-375
Fax	039291/47-413
E-Mail	holger.boehme@krankenhaus-calbe.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Jana Philipp
Telefon	039291/47-313
Fax	039291/47-413
E-Mail	jana.philipp@krankenhaus-calbe.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Verwaltungsleiterin
Titel, Vorname, Name	Frau Gabriele Lang
Telefon	039291/47-106
Fax	039291/47-126
E-Mail	gabriele.lang@krankenhaus-calbe.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Saale-Krankenhaus Calbe GmbH
Art	Privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	extern vergeben
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	keine Bädertherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP54	Asthmaschulung	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	

MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge		Seelsorge ist 1x wöchentlich vor Ort. Auf Wunsch des Patienten ist der Besuch vom evangelischen Pastor oder katholischen Pfarrer möglich.
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Gäste-Wlan, Fernseher und Telefon auf den Zimmern

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Therapeut
Titel, Vorname, Name	Kerstin Thiemann
Telefon	039291/47-440
Fax	039291/47-129
E-Mail	kerstin.thiemann@krankenhaus-calbe.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	Der Aspekt wird mit geringen Einschränkungen erfüllt
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Sprachen: Englisch, Russisch, Armenisch, Arabisch, Indonesisch, Hindi, Rumänisch, Bulgarisch, Mazedonisch und Lettisch
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF01	Kontrastreiche Beschriftungen in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	108

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	1793
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37	
Nicht Direkt	1	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 3,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,5	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP17 - Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,3	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	QMB
Titel, Vorname, Name	Herr Timm Heinrich
Telefon	039291/47-109
Fax	039291/47-
E-Mail	timh.heinrich@krankenhaus-calbe.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Krankenhausleitung (bestehend aus Verwaltungsleitung, Pflegedienstleitung, Ärztliche Leitung/ Chefarzt und Geschäftsführung), Leitung Therapie und Qualitätsmanagementbeauftragter
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement**A-12.2.1 Verantwortliche Person**

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Krankenhausleitung (bestehend aus Verwaltungsleitung, Pflegedienstleitung, Ärztliche Leitung/ Chefarzt und Geschäftsführung), Leitung Therapie und Qualitätsmanagementbeauftragter
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QBD.Net Datum: 14.07.2022	Webbasierte Anwendung QBD.Net der CAQ AG für das Qualitätsmanagement-Handbuch
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		
RM03	Mitarbeiterbefragungen		
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 01.11.2016	
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 09.10.2014	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 14.07.2022	

RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 13.08.2015	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 09.11.2014	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Datum: 09.01.2015	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Im Saale-Krankenhaus Calbe kommt als internes Fehlermeldungssystem ein integriertes Beschwerdemanagement zur Anwendung. Es können sowohl Beschwerden, Fehler als auch Verbesserungen erfasst werden.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	06.12.2021
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	"bei Bedarf"
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte**A-12.3.1 Hygienepersonal**

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Es handelt sich um einen externen Krankenhaushygieniker.
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	1	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Es handelt sich um einen externe Hygienefachkraft.
Hygienebeauftragte in der Pflege	4	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Stefan Schütze
Telefon	039291/47-201
Fax	039291/47-407
E-Mail	stefan.schuetze@krankenhaus-calbe.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen**

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt. - (vgl. Hinweis auf Seite 3)

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaut	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie**Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie**

Die Leitlinie liegt vor	Nein
-------------------------	------

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe

Der Standard liegt vor	Nein
------------------------	------

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektion (ml/Patiententag)	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen wurde erhoben	keine Intensivstation vorhanden
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen über alle Standorte	23,00
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	teilweise

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren

Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Netzwerk Hygiene in Sachsen-Anhalt (HYSA)
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	ganzheitliche Erfassung über Befragung, niederschwelliger Zugang zum Beschwerdemanagement per Telefon, Mail und Post sowie wöchentlicher Sichtung diverser Onlineplattformen
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Jeder Mitarbeiter nimmt Beschwerden, Lob und Anregungen dokumentiert entgegen und übergibt diese an das Beschwerdemanagement.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Beschwerden werden von jedem Mitarbeiter aufgenommen und an das Beschwerdemanagement übergeben.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Beschwerden werden vom Beschwerdemanagement bearbeitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Laut Arbeitsanweisung: Einangsbestätigung (wenn schriftlich) Zwischenbericht nach 7-14 Tagen, Abschlussbericht je nach Art des Rückmeldewunsches

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Nein
--------------	------

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
--------------	----

Link	https://www.customer-alliance.com/de/
------	---

Kommentar	Jedem Patienten wird zur Entlassung die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Onlinebefragung gegeben.
-----------	---

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
---------	----

Link	https://www.customer-alliance.com/de/
------	---

Kommentar	Jedem Patienten wird zur Entlassung die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Onlinebefragung (auch anonym) gegeben.
-----------	---

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement**Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

Funktion	QMB, Referent d. Geschäftsführung
----------	-----------------------------------

Titel, Vorname, Name	Herr Timm Heinrich
----------------------	--------------------

Telefon	039291/47-109
---------	---------------

E-Mail	timh.heinrich@krankenhaus-calbe.de
--------	--

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
------------------	--

Kommentar	
-----------	--

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher**Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher**

Funktion	Patientenfürsprecher
----------	----------------------

Titel, Vorname, Name	Dr. Georg Hamm
----------------------	----------------

Telefon	039291/47-109
---------	---------------

E-Mail	timh.heinrich@krankenhaus-calbe.de
--------	--

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar	
-----------	--

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser

Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Arzneimittelbeauftragter
Titel, Vorname, Name	Dr. Tobias Brandt
Telefon	03471/341572-
Fax	03471/341240-
E-Mail	tbra.apo@bernborg.ameos.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

Erläuterungen
Das Saale-Krankenhaus Calbe verfügt über keine eigene Apotheke.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –
Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation mit niedergelassendem Radiologen, CT gehört zum Radiologischen Zentrum Mansfelderland-Salzland
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Innere Medizin

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Stefan Schütze
Telefon	039291/47-201
Fax	039291/47-371
E-Mail	stefan.schuetze@krankenhaus-calbe.de
Straße/Nr	Hospitalstr. 5
PLZ/Ort	39240 Calbe
Homepage	https://krankenhaus-calbe.de/

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI00	Sonstige im Bereich Innere Medizin	Versorgungsschwerpunkt im Bereich Innere Medizin ist die Geriatrie. Das AWO KH Calbe ist Zentrum für Akutgeriatrie (Versorgung des Salzlandkreises)

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1793
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**Nofallambulanz**

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
--------------------	------------------------------

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**Zulassung vorhanden**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
---	------

Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein
--	------

B-1.11 Personelle Ausstattung**B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 149,41667

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 358,6

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	2
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	3
ZF30	Palliativmedizin	

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37	
Nicht Direkt	1	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 47,18421

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: - (vgl. Hinweis auf Seite 3)

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 597,66667

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 128,07143

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 199,22222

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: - (vgl. Hinweis auf Seite 3)

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	3
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung**C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
**Leistungsbereich: Dokumentierte Leistungen gemäß QSKH-RL und DeQS-RL
Dekubitusprophylaxe**

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dokumentationsrate Vergleich von Soll- und Ist Fällen
Ergebnis	100%
Messzeitraum	Verfahrensjahr 2021
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

**Leistungsbereich: Dokumentierte Leistungen gemäß QSKH-RL und DeQS-RL
Ambulant erworbene Pneumonie**

Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dokumentationsrate Vergleich von Soll- und Istfällen
Ergebnis	100%
Messzeitraum	Verfahrensjahr 2021
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

- (vgl. Hinweis auf Seite 3)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	5
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	5
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	5

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Geriatric	Geriatric1	Tagschicht	100,00%	0
Geriatric	Geriatric1	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatric	Geriatric2	Tagschicht	100,00%	0
Geriatric	Geriatric2	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatric	Innere1	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatric	Innere2	Tagschicht	100,00%	0
Geriatric	Innere2	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Geriatric1	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Geriatric1	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Geriatric2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Innere1	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Innere2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Innere2	Nachtschicht	100,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Geriatric	Geriatric1	Tagschicht	65,21%
Geriatric	Geriatric1	Nachtschicht	85,75%
Geriatric	Geriatric2	Tagschicht	81,77%
Geriatric	Geriatric2	Nachtschicht	82,60%
Geriatric	Innere1	Tagschicht	100,00%
Geriatric	Innere1	Nachtschicht	100,00%
Geriatric	Innere2	Tagschicht	95,62%
Geriatric	Innere2	Nachtschicht	99,45%
Innere Medizin	Geriatric1	Tagschicht	65,21%
Innere Medizin	Geriatric1	Nachtschicht	85,75%
Innere Medizin	Geriatric2	Tagschicht	81,77%
Innere Medizin	Innere1	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	Innere2	Tagschicht	95,62%
Innere Medizin	Innere2	Nachtschicht	99,45%

- **Anhang**

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.9	1	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
D64.2	1	Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine
I10.00	9	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
M48.02	3	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
S42.02	1	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
S22.42	2	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
S43.00	1	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
E86	204	Volumenmangel
C16.9	2	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
I50.01	126	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
R17.0	1	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R50.80	1	Fieber unbekannter Ursache
K29.7	2	Gastritis, nicht näher bezeichnet
R59.0	1	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
K29.6	1	Sonstige Gastritis
T84.05	1	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
G93.4	1	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
I62.02	3	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
R18	1	Aszites
K80.00	2	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
S02.4	2	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
K76.8	1	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
M54.4	3	Lumboischialgie
R07.4	1	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
F10.4	3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
K58.1	1	Reizdarmsyndrom, Diarrhoe-prädominant [RDS-D]
I20.0	7	Instabile Angina pectoris
S53.10	1	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet
K35.2	1	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
L20.9	1	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
J44.19	24	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
G82.49	1	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
E87.6	2	Hypokaliämie
S92.3	1	Fraktur der Mittelfußknochen
E10.11	1	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
T83.0	1	Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter)
S42.3	2	Fraktur des Humerusschaftes
R40.0	1	Somnolenz
I11.00	1	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I80.3	2	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
M48.06	2	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S32.5	2	Fraktur des Os pubis
R53	6	Unwohlsein und Ermüdung
I20.8	9	Sonstige Formen der Angina pectoris
I95.2	1	Hypotonie durch Arzneimittel
A09.9	22	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
K57.31	1	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
J69.0	9	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J06.9	4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
I20.9	2	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
A04.70	6	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
S82.81	2	Bimalleolarfraktur
T82.1	1	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
N17.93	3	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
I70.22	1	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
I49.4	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
C18.5	1	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lientalis]
S52.01	4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
I89.01	1	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
J20.9	9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
I65.1	1	Verschluss und Stenose der A. basilaris
A41.1	1	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
C18.2	2	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
F10.3	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
M25.50	2	Gelenkschmerz: Mehrere Lokalisationen
F43.0	3	Akute Belastungsreaktion
N18.4	1	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
I21.1	4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
K80.20	4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
C16.0	1	Bösartige Neubildung: Kardia
I80.1	1	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
I61.0	2	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
K80.31	2	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
I47.1	3	Supraventrikuläre Tachykardie
I33.0	1	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
J93.8	1	Sonstiger Pneumothorax
M84.15	1	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
C85.1	1	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
K29.5	6	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
I11.91	10	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
C25.1	1	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
I26.9	7	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
S72.00	2	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
J12.8	27	Pneumonie durch sonstige Viren
M42.96	2	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
A41.9	3	Sepsis, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I74.3	2	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
I48.9	6	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
A41.51	9	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
S72.40	1	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
F45.8	1	Sonstige somatoforme Störungen
S72.11	2	Femurfraktur: Intertrochantär
G95.18	1	Sonstige vaskuläre Myelopathien
J18.8	1	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I44.7	1	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet
Z29.0	1	Isolierung als prophylaktische Maßnahme
A08.1	2	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
I72.3	1	Aneurysma und Dissektion der A. iliaca
S22.43	2	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
B02.2	1	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
K29.4	2	Chronische atrophische Gastritis
I63.9	7	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
K29.1	1	Sonstige akute Gastritis
N13.3	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
F20.0	1	Paranoide Schizophrenie
C83.0	1	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
S32.1	4	Fraktur des Os sacrum
R45.1	1	Ruhelosigkeit und Erregung
S06.5	10	Traumatische subdurale Blutung
K80.50	1	Gallengangstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
N47	1	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R42	5	Schwindel und Taumel
B02.9	3	Zoster ohne Komplikation
I95.9	1	Hypotonie, nicht näher bezeichnet
A49.1	3	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
S22.00	2	Fraktur eines Brustwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
G45.49	1	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
J45.9	3	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
I44.1	2	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
F20.9	1	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
E87.5	1	Hyperkaliämie
K59.09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
K74.6	2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
I36.1	1	Nichtreumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
S70.88	1	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Sonstige
I50.9	1	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
D12.8	1	Gutartige Neubildung: Rektum
L27.2	1	Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel
I71.00	1	Dissektion der Aorta nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
I83.2	1	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
I80.28	2	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I44.2	6	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
N17.91	3	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
M47.99	1	Spondylose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
R50.88	1	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
T84.04	1	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
R50.2	3	Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]
J40	1	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
F41.0	4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
J18.0	4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
G45.12	1	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
T75.4	1	Schäden durch elektrischen Strom
N49.80	1	Fournier-Gangrän beim Mann
G20.21	1	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
R55	16	Synkope und Kollaps
N10	1	Akute tubulointerstitielle Nephritis
T88.7	1	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
J39.0	1	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
K56.5	3	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
N17.99	3	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
M54.2	2	Zervikalneuralgie
T84.5	4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
K52.9	13	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
I47.2	1	Ventrikuläre Tachykardie
K80.51	1	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K44.9	3	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
D64.9	2	Anämie, nicht näher bezeichnet
S52.8	1	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
I50.13	22	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
A49.8	3	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
I45.5	2	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
S22.44	8	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
M17.9	4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
J20.6	1	Akute Bronchitis durch Rhinoviren
D50.8	12	Sonstige Eisenmangelanämien
G30.8	1	Sonstige Alzheimer-Krankheit
S27.31	1	Prellung und Hämatom der Lunge
K21.0	3	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
S12.1	2	Fraktur des 2. Halswirbels
I70.25	9	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
G41.9	1	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
J86.9	1	Pyothorax ohne Fistel
J22	1	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K80.10	1	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
S06.0	6	Gehirnerschütterung
C18.7	1	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S82.18	1	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
F01.3	3	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
D37.70	1	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Pankreas
M16.9	1	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.1	1	Sonstige primäre Gonarthrose
D62	3	Akute Blutungsanämie
A16.9	1	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
S82.82	2	Trimalleolarfraktur
C16.1	1	Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi
I99	2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
R56.8	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
M54.16	2	Radikulopathie: Lumbalbereich
N20.9	1	Harnstein, nicht näher bezeichnet
R26.8	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
K59.01	1	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
G45.82	1	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
C25.0	1	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
S37.30	1	Verletzung der Harnröhre: Nicht näher bezeichnet
E87.8	1	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert
R63.4	1	Abnorme Gewichtsabnahme
I35.2	1	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
K83.0	2	Cholangitis
S06.6	5	Traumatische subarachnoidale Blutung
C49.8	1	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
N30.0	1	Akute Zystitis
I60.9	2	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
G30.1	3	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
C68.9	1	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet
A09.0	2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
I49.9	1	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
F23.9	1	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
T08.0	2	Fraktur der Wirbelsäule, Höhe nicht näher bezeichnet: Geschlossen oder o.n.A.
I34.0	7	Mitralklappeninsuffizienz
D64.8	3	Sonstige näher bezeichnete Anämien
M54.99	2	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
I61.8	1	Sonstige intrazerebrale Blutung
I67.88	3	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
I65.2	2	Verschluss und Stenose der A. carotis
I25.13	1	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
S72.3	5	Fraktur des Femurschaftes
J12.9	11	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
M47.86	1	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I44.0	1	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
K20	1	Ösophagitis
M80.08	1	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
S72.01	33	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
I48.2	2	Vorhofflimmern, permanent
K35.8	1	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
N20.2	1	Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig
K31.82	1	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
F19.2	1	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
S32.4	1	Fraktur des Acetabulums
J44.11	1	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
R54	3	Senilität
C18.3	1	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
J12.1	1	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
S42.22	1	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
C02.8	1	Bösartige Neubildung: Zunge, mehrere Teilbereiche überlappend
G45.89	1	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
A40.8	2	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
E87.1	10	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
F06.9	1	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
R29.8	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
G40.3	5	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
K86.1	2	Sonstige chronische Pankreatitis
R11	1	Übelkeit und Erbrechen
I48.1	5	Vorhofflimmern, persistierend
I11.01	1	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
S22.04	1	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
G40.9	3	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
K41.30	1	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
C71.1	1	Bösartige Neubildung: Frontallappen
S72.08	9	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
G91.29	1	Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet
J20.8	1	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
R91	3	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
C16.3	2	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
S22.22	1	Fraktur des Sternums: Corpus sterni
K80.01	1	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
S02.0	1	Schädeldachfraktur
R05	1	Husten
E83.1	1	Störungen des Eisenstoffwechsels
R10.1	2	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
T68	1	Hypothermie

Diagnosen zu B-1.6		
ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S22.06	4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S32.05	1	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
S42.11	1	Fraktur der Skapula: Korpus
I49.5	3	Sick-Sinus-Syndrom
E11.90	1	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
M16.1	4	Sonstige primäre Koxarthrose
T82.7	2	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
S52.50	2	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
C67.9	1	Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet
K35.31	2	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
I70.23	2	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
M47.82	1	Sonstige Spondylose: Zervikalbereich
R00.0	1	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
J04.0	1	Akute Laryngitis
D46.2	1	Refraktäre Anämie mit Blastenüberschuss [RAEB]
G44.2	1	Spannungskopfschmerz
S22.32	1	Fraktur einer sonstigen Rippe
N12	2	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
S12.25	1	Fraktur des 7. Halswirbels
C92.00	1	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D61.9	1	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
N13.6	1	Pyonephrose
G04.9	1	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
D46.7	1	Sonstige myelodysplastische Syndrome
J84.9	1	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
D46.9	1	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
I25.19	1	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
I95.8	1	Sonstige Hypotonie
C79.5	1	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
F32.0	1	Leichte depressive Episode
K81.1	1	Chronische Cholezystitis
S93.40	1	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
K92.2	7	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
M06.00	1	Seronegative chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
G40.08	1	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
K59.02	4	Medikamentös induzierte Obstipation
E11.01	1	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
C23	1	Bösartige Neubildung der Gallenblase
I42.0	1	Dilatative Kardiomyopathie
I26.0	3	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
E43	1	Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung
I49.0	1	Kammerflattern und Kammerflimmern
R06.4	2	Hyperventilation
J18.9	20	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
N39.0	51	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M16.0	1	Primäre Koxarthrose, beidseitig
I95.1	4	Orthostatische Hypotonie
F05.1	6	Delir bei Demenz
I48.0	3	Vorhofflimmern, paroxysmal
S72.2	16	Subtrochantäre Fraktur
D27	1	Gutartige Neubildung des Ovars
I63.4	17	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
S72.43	1	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
R29.6	7	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
T81.8	1	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K85.90	1	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
S80.1	1	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
F45.0	1	Somatisierungsstörung
G45.92	2	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
I83.9	1	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
I85.0	1	Ösophagusvarizen mit Blutung
T41.5	1	Vergiftung: Therapeutische Gase
K70.3	2	Alkoholische Leberzirrhose
B34.9	2	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
G40.1	1	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
J44.12	1	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
S52.4	2	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
E46	1	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
E11.91	21	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
M54.5	2	Kreuzschmerz
K51.0	1	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
S32.03	1	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
M80.05	1	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
S80.7	1	Multiple oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels
K57.33	1	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
R50.9	1	Fieber, nicht näher bezeichnet
K86.8	1	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
J94.2	1	Hämatothorax
F05.0	1	Delir ohne Demenz
J44.00	2	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $<$ 35 % des Sollwertes
I50.12	1	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
C67.0	1	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae
S70.0	5	Prellung der Hüfte
G58.0	2	Interkostalneuropathie
I62.01	1	Nichttraumatische subdurale Blutung: Subakut
I10.90	20	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I67.4	1	Hypertensive Enzephalopathie
M47.12	1	Sonstige Spondylose mit Myelopathie: Zervikalbereich

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M79.69	1	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
C61	1	Bösartige Neubildung der Prostata
J15.5	1	Pneumonie durch Escherichia coli
J18.1	20	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J98.7	1	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
S40.0	1	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S42.03	2	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
K80.30	1	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K57.22	1	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
H81.9	1	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
E13.91	1	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
S00.95	2	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
A04.4	1	Sonstige Darminfektionen durch Escherichia coli
K40.30	1	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
L40.9	1	Psoriasis, nicht näher bezeichnet
K29.8	1	Duodenitis
C79.3	1	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
F01.9	1	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
I48.3	1	Vorhofflattern, typisch
A46	11	Erysipel [Wundrose]
J00	1	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J18.2	15	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
I63.5	28	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
I50.14	26	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
J44.80	1	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 <35 % des Sollwertes
C65	1	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
S82.28	1	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
F10.0	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I10.91	38	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
R10.0	1	Akutes Abdomen
C64	1	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
S02.7	1	Multiple Frakturen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
E11.75	2	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
S72.10	44	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
M35.3	1	Polymyalgia rheumatica
G30.9	1	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
C16.2	1	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
I11.90	8	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
T87.6	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
F05.9	3	Delir, nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R10.4	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R00.1	2	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
I21.0	4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
S70.1	1	Prellung des Oberschenkels
K85.91	1	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation
S32.7	10	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
I21.4	24	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
R04.2	1	Hämoptoe
E11.72	1	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E11.41	1	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
I25.12	2	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
N18.5	3	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
G21.4	1	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
K92.0	1	Hämatemesis
I48.4	1	Vorhofflattern, atypisch
S06.8	1	Sonstige intrakranielle Verletzungen
K57.32	2	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
I62.00	1	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
J44.09	8	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
S42.20	9	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
K56.7	3	Ileus, nicht näher bezeichnet
I10.01	14	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I62.9	1	Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet
S32.01	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
M25.55	2	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
B99	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
J93.9	1	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
A41.8	1	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
K57.30	1	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
M47.26	1	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
K56.6	1	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
G40.2	5	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
S72.03	1	Schenkelhalsfraktur: Subkapital
J44.10	3	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
T81.4	1	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
I21.9	1	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I89.02	1	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
S06.9	1	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
L30.9	1	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
A04.5	4	Enteritis durch Campylobacter
S12.24	1	Fraktur des 6. Halswirbels
J44.89	1	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet

Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S72.9	1	Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet
S82.6	5	Fraktur des Außenknöchels
C50.9	4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
K56.4	1	Sonstige Obturation des Darmes
D12.3	1	Gutartige Neubildung: Colon transversum
I72.4	1	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität
C32.9	1	Bösartige Neubildung: Larynx, nicht näher bezeichnet
I70.24	2	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
M42.16	1	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
K25.0	1	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
L12.0	1	Bullöses Pemphigoid
K55.0	2	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
I61.9	1	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
I64	10	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J44.82	2	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
R13.0	1	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
I71.5	1	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
S42.24	2	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
I35.0	8	Aortenklappenstenose
K51.2	1	Ulzeröse (chronische) Proktitis
S30.0	3	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
M80.98	3	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
G20.90	4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
T40.2	1	Vergiftung: Sonstige Opioide
A41.0	1	Sepsis durch Staphylococcus aureus
N31.9	2	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
M25.56	1	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M80.88	1	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
C15.9	1	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
L02.4	1	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
S32.02	2	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
I49.8	3	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
T78.3	1	Angioneurotisches Ödem
E11.61	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
M51.2	2	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
K44.0	1	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
A41.58	6	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
9-401.23	3	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
1-770	9	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
9-984.8	250	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-650.2	3	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-853.2	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
8-987.11	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-401.30	181	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
3-605	1	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-650	5	Elektrotherapie
5-431.20	4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
3-226	8	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-640.0	1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
1-20a.20	5	Andere neurophysiologische Untersuchungen: Neurologische Untersuchung bei Bewegungsstörungen: Untersuchung der Pharmakosensitivität mit quantitativer Testung
8-98g.13	15	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
8-550.0	140	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
1-632.0	205	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
3-227	1	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-015.0	1	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-017.0	2	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-654.0	1	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
3-201	1	Native Computertomographie des Halses
9-984.b	412	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
5-452.61	1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
5-572.1	1	Zystostomie: Perkutan
8-701	4	Einfache endotracheale Intubation
8-98g.10	29	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-984.a	33	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
3-200	558	Native Computertomographie des Schädels
8-132.1	4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
3-202	78	Native Computertomographie des Thorax
1-771	57	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
5-449.d3	1	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
8-800.g1	2	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
5-482.01	1	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
1-444.7	12	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-036	1	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Weichteiltumoren mit quantitativer Vermessung
8-504	1	Tamponade einer vaginalen Blutung
1-650.1	25	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
8-550.1	788	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
1-440.a	79	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
8-98g.14	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
8-810.x	11	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
3-222	98	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-018.1	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
3-035	26	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-98g.12	38	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
9-984.6	128	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-401.22	426	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
3-220	30	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-613	3	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-550.2	151	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
8-132.x	1	Manipulationen an der Harnblase: Sonstige
9-984.7	417	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-401.31	3	Psychosoziale Interventionen: Supportive Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
8-800.c1	1	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-017.2	1	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
5-422.52	1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-800.c0	91	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
3-225	91	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-018.2	1	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
1-715	5	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-713.0	8	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-987.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
1-431.1	1	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen: Pleura

Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-132.2	7	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
9-984.9	80	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-207	42	Native Computertomographie des Abdomens
1-710	65	Ganzkörperplethysmographie
9-320	136	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-152.1	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
3-206	21	Native Computertomographie des Beckens
8-132.3	1	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
1-650.0	4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
3-602	1	Arteriographie des Aortenbogens
1-440.9	14	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
8-987.12	1	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-844	12	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-203	33	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-018.0	10	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-444.6	2	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
8-98g.11	64	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-831.0	2	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-652.1	2	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
8-987.13	2	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
3-800	1	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach § 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“ der Saatmann GmbH (www.saatmann.de).